



Lissabon vom Dach des Wasserreservoirs aus gesehen



Die teilnehmenden DPG-Mitglieder in Lissabon



Tunnel im Wasserreservoir



Podium bei der Jahrestagung



Die DPG-Mitglieder stimmen ab



Abendlicher Ausklang nach der Tagung

# DIE DPG IN LISSABON

## Bericht über Reise und Jahrestagung der DPG (26.10. – 29.10.2023) ■ von Matias Lima de Walter

Wir möchten Ihnen Eindrücke aus allen Teilen des Reiseprogramms schildern. Die Module konnten wie immer einzeln gebucht werden, so dass alle Teilnehmer je nach Zeit und Lust das auswählten, was sie interessierte.

### Donnerstag 26.10.2023

Wir trafen uns ab 18:30 Uhr im Foyer des Hotel Mundial im Zentrum von Lissabon. Unser DPG-Mitglied Madalena Leal de Faria führte uns in einem kleinen Spaziergang zu unserem Restaurant Cascais Remo. Wir saßen an drei Tischen in ausgelassener Stimmung und genossen den Abend bei leckeren Speisen und Getränken.

### Freitag 27.10.2023

Um 10:00 Uhr begannen wir unter sachkundiger Führung unseres DPG-Mitglieds Ariane Reipke einen Stadtspaziergang gleich vor dem Hotel auf der Praça Martim Moniz mit dem Kunstwerk der Stadtsilhouette der Burg von Lissabon. Weiter ging es durch kleine Straßen zur Igreja de São Domingos und dem davor liegenden Memorial als Gedenken an die Judenprogrome 1506 und 2006.

Weiter ging es zur Praça Dom Pedro IV und durch die Rua Augusta bis zur

Praça do Comércio. Dann machten wir uns auf den Weg zur Kaffeepause in der berühmten „Pastelaria Benard“ im Chiado-Viertel, dort gab es eine leckere Bola de Berlim. Nach dem Genuss der süßen portugiesischen Spezialitäten ging es weiter zur Jesuitenkirche Igreja de São Roque. Die Mittagszeit nutzten die Teilnehmer zur Erholung oder Stärkung in einem der vielen kleinen Restaurants.

Am Nachmittag ging es am Ende des Viaduktes in das Wassermuseum „Mãe d'Água“. Ausgangspunkt war das Wasserreservoir im Jardim das Amoreiras, wo uns eine englischsprachige Mitarbeiterin das Baudenkmal und die Entstehungsgeschichte von 1731 bis 1799 erklärte. Wir durften auf das Dach des Reservoirs, das einen schönem Ausblick über Lissabon bot, bevor wir in die Tiefe „abtauchten“ und unterirdisch durch einen ca. zwei Meter hohen Gang entlang der alten Wasserleitungen bis zum Miradouro de São Pedro de Alcântara liefen.

Am Abend genossen wir ab 19:00 Uhr eine Stunde „Real Fado“ mit einem Sänger und einer Sängerin, die auch Bossa Nova anstimmte, im Kellergewölbe des Reservatório Patriarcal. Zum gemütlichen Abendessen ging es in die in der

Nähe gelegene „Enoteca LX“, die auch in einem alten Wasserspeicher untergebracht ist und wo portugiesische Petiscos und erstklassige Weine gereicht wurden.

### Samstag 28.10.2023

Zunächst ging es mit unserem Guide und DPG-Mitglied Madalena Leal de Faria zu Fuß zu den „Lojas com história“. Viele dieser kleinen Läden und Geschäfte gibt es seit mehr als 100 Jahren und sind teilweise immer noch in Besitz der Gründerfamilien. Wunderschön war der Besuch der Puppenklinik, wo seit 200 Jahren Puppen aus vielen Teilen der Welt repariert werden. Viele Geschäfte haben eine schöne alte Einrichtung, exzellente Beratung und eine große Produktauswahl – ob Seifen, Schusterbedarf, Lebensmittel und Bacalhau oder Hüte nach Maß.

Um 13:30 Uhr begann der Check-In zur Mitgliederversammlung 2023 im Hotel Mundial. Auch Mitglieder aus Deutschland wurden über unseren ZOOM-Account zugeschaltet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Präsidenten Michael W. Wirges sprach Jakob Jurczyk-Bäumer (Leiter der Wirtschafts- und Presseabteilung der deutschen Botschaft in Lissabon) in Vertretung Ihrer Excellenz Julia Monar, der Botschafterin Deutschlands in Portugal, die zu einem Termin in Cabo Verde weilte. Er berichtete von der hohen Bedeutung der deutschen Automobilindustrie für Lissabon, wo sowohl Mercedes als auch VW den gesamten Pre- und After-Sales-Bereich für

Deutschland aus Lissabon erstellen. In Palmela, der Heimat des T-Roc, befindet sich eine der größten ausländischen Industrieinvestitionen in Portugal. Im Jahr 2021 machte Volkswagen Autoeuropa 1,5% des nationalen BIP und 4% des nationalen Warenexports aus. Das unterstreichen dieses Jahr viele Besuche deutscher Politiker in Lissabon, u.a. von Bundeskanzler Scholz und Wirtschaftsminister Habeck, die intensiv durch die Botschaft begleitet wurden. Die beiden Goethe-Institute in Porto und Lissabon bleiben erhalten. Für 2024 laufen die Vorbereitungen für „50 Jahre Nelkenrevolution am 25.4.24“ in Zusammenarbeit mit der belgischen Botschaft, da Belgien im ersten Halbjahr die EU-Ratspräsidentschaft innehat.

Vor Beginn der weiteren Tagesordnung wurde Harald Heinke in einem Bildvortrag mit Musik gedacht. Der im September 2023 verstorbene langjährige Präsident war seit 2016 auch Ehrenpräsident der DPG.

In den Tagesordnungspunkten 4 und 5 wurden Maria de Fatima Veiga zur Versammlungsleiterin und Hans-Heinrich Kriegel zum Protokollanten gewählt.

In seinen Ausführungen über den Zeitraum vom November 2022 bis zum Oktober 2023 berichtete der Präsident der DPG, Michael W. Wirges, über seine Aktivitäten in Bezug auf den Verein. Er bekräftigte die Notwendigkeit, auch Mitglieder verstärkt zur Mitarbeit zu motivieren, um dem Vereinsleben neuen Schwung zu geben und die Zukunft mitzugestalten. Unabdingbar sei zudem

der schnelle Einstieg in das digitale Zeitalter, um besonders das Interesse bei jüngeren Menschen an unserer Gesellschaft zu wecken. Unsere Schatzmeisterin Gabriele Baumgarten-Heinke legte in dem Bericht über das Geschäftsjahr 2022 die Einnahmen -Überschuss-Situation dar, die eine Unterdeckung von ca. 4.650 € ergab. Als eine der Ursachen wurde die notwendige Anschaffung neuer Technik (PC) und deren Einrichtung für die DPG-Geschäftsstelle benannt, außerdem seien die Erstellungs- und Versandkosten für den „Portugal Report“ gestiegen.

Eine sinkende Mitgliederzahl bedeutet gleichzeitig niedrigere Einnahmen. Eine Situation, die wir beobachten und der wir dringend gegensteuern müssen. Dennoch ist die finanzielle Situation der DPG zum Abschluss 2022, so die Schatzmeisterin, zunächst weiterhin stabil.

Frau Baumgarten-Heinke bedankte sich bei den Spendern, die zum Erhalt des „Portugal Reports“ einen wichtigen Beitrag leisteten. Sie würdigte (und erinnerte an) Marys Neufert, die im Januar 2023 verstorbene Witwe des früheren Präsidenten Peter Neufert, die über viele Jahre der DPG regelmäßig einen höheren Betrag spendete.

Der Rechnungsprüfer Dr. Klaus Brichtswein verlas (online) den Bericht der Rechnungsprüfer. Da es keine Beanstandungen der Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2022 gab, konnte der Vorstand entlastet werden.

Im Juni 2023 fand der 3. DPG-Strategieworkshop zu den Themen Kommunikation, Vereinskultur, Satzung und

Strategie statt, wie im letzten „Portugal Report“ berichtet. Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen wurden vorgestellt und von den Anwesenden diskutiert, wie z.B. die Begrenzung der Stimmrechte auf 1-5 Stimmen oder zu einem höheren Mitgliedsbeitrag als Grundbeitrag, ergänzt durch Zusatzbeitrag oder Ermäßigung nach persönlicher Situation. Die Themen werden weiter durch das Präsidium und die Vorsitzenden der Landesverbände und Stadtsektionen bearbeitet.

Aus den Berichten der Landesverbände entstand die Idee, erfolgreiche Vorträge auch in anderen Landesverbänden auftreten zu lassen. Um den Austausch unter den Mitgliedern weiter zu fördern, wurde die Idee aufgegriffen, ZOOM Meetings alle 3 Monate für alle Mitglieder zu organisieren. So soll auch in diesem Jahr wieder ein Digitales Weihnachtscontro stattfinden. Ideen dazu werden gern entgegengenommen.

Als Tagungsort für 2024 wurde Berlin beschlossen, wo vom 24. bis 27.10.24 eine Feier zum 50. Jahrestag der Nelkenrevolution sowie zum Jubiläum „60 Jahre DPG“ stattfinden wird.

Zum Ausklang fand ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Varanda de Lisboa“ im Hotel Mundial statt, bei dem der abendliche Blick über Lissabon genossen werden konnte. Mit leckeren Speisen, Bieren und Weinen sowie fröhlichen Gesprächen endete die Jahrestagung 2023. Unser Dank gilt allen Organisatoren dieser schönen und erfolgreichen Jahrestagung.

Zusammenkunft am Donnerstagabend



Praça Martim Moniz



Bootsfahrt auf dem Tejo

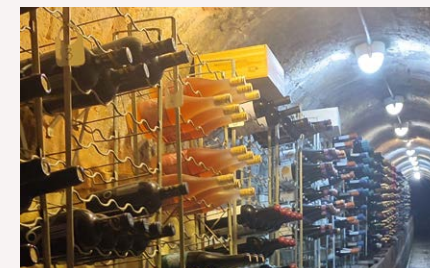


Fotos (6): © Herbert Schlemmer

Puppenklinik



Weinkeller in der Enoteca LX



Pastelaria Benard



Fotos (6): © Herbert Schlemmer